

Bad Bertrich Glaubersalz-Quelle

Koordinaten: 50°04'16 Nord

7°02'00" Ost

Landkreis Cochem-Zell

Anfahrt: B49 von Alf an der Mosel kommend der Beschilderung nach Bad Bertrich folgen. Über den Ortseingang „West“ die Kurfürstenstrasse zum Parkhaus fahren. Der Trinkbrunnen befindet sich im gegenüberliegenden Kurhaus.



Öffnungszeiten:

Täglich 08:00 – 09:00 Uhr, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr, 16:30 Uhr - 17:30 Uhr

Hier wurde schon um 370 n. Chr. ein prachtvoller römischer Badetempel von den Kaisern Valentinian und Gratian erbaut, um das besondere Glaubersalzwasser zu nutzen. Der Ort wurde von den Römern Bertriacum genannt..

Das Thermal-Mineral-Heilwasser von Bad Bertrich, die „Bergquelle“, ist 32°C naturwarm und kommt aus über 2000 m Tiefe. Seit rund 24.000 Jahren reift das Heilwasser in der Natur und wird seit 2000 Jahren von Menschen genutzt.

Bis heute wird der natürliche Quellfluss nicht durch Pumpen gesteigert. 123 Liter pro Minute versorgen die beiden Thermalbäder und den Trinkbrunnen zuverlässig mit frischem Glaubersalzthermalwasser, dessen heilende Wirkung anerkannt ist.

Johann Rudolf Glauber, der 1604 in Karlstadt am Main geborene Apotheker, Pharmazeut und Chemiker bestimmte dieses außergewöhnliche Mineralsalz so exakt, dass es noch heute nach ihm, als Glaubersalz, benannt ist. Mit wissenschaftlichem Namen heißt es „Natrium-Hydrogenkarbonat-Sulfat“.

Heilwasseranalyse vom 19.Mai 2004

1 Liter Wasser enthalten folgende Mineralstoffe in mg/l

Kationen

Lithium	0,33
Natrium	616,0
Kalium	15,4
Ammonium	1,1
Magnesium	30,9
Calcium	49,2
Strontium	1,6
Barium	0,021
Mangan	0,027
Eisen	0,53

Anionen

Fluorid	0,68
Chlorid	140,0
Bromid	0,75
Iodid	0,015
Nitrit	<0,005
Nitrat	<0,3
Sulfat	659,0
Hydrogenphosphat	0,16
Hydrogencarbonat	893,0
Carbonat	<3,0
Hydrgensulfid	<0,005

Undissoziierte Stoffe

Kieselsäure	61,2
Borsäure	3,89

Summe der gelösten

<i>Mineralstoffe</i>	2470
-----------------------------	------

Da im Bad Bertricher Heilwasser 2470 mg Mineralien pro Liter gelöst sind, liegt es damit weit über dem geforderten Mindestwert für Heilquellen.